

Vielfältige Begegnungen geplant

Forum Russische Kultur bietet Reisen und Konzerte

■ **Gütersloh (NW).** Zum „Jahr der Begegnungen“ hatte das Forum Russische Kultur Gütersloh 2014 ausgerufen. In der jüngsten Mitgliederversammlung in der Aula der Volkshochschule hatte der Vorsitzende des Vereins, Franz Kiesel, viele Gründe, mit dem abgelaufenen Jahr zufrieden zu sein.

In seinem Rückblick konnte er auf eine Reihe von Veranstaltungshöhepunkten verweisen und dabei besonders die Konzerte der „Moskauer Virtuosen“ unter Vladimir Spivakov und des Pianisten Nicolai Tokarev zusammen mit dem Geiger Sergej Dodagin herausstellen, die Weltklasseleistungen geboten hätten. Als herausragend bewertete er auch den Auftritt der jungen Talente der Stiftung „Neue Namen“, die nach ihren Konzerten im Gütersloher Theater und in zwei Grundschulen die Gelegenheit erhielten, die Feier zum 20-jährigen Bestehen des Deutsch-Russischen Forums musikalisch zu umrahmen.

Ein Ereignis besonderer Art war der gemeinsame Auftritt der Big Band des Evangelisch Städtischen Gymnasiums mit einem Orchester der Balakirev Musikschule, das für mehrere Tage zu Gast in Gütersloh war. Alle Veranstaltungen und Russlandreisen werden neben vielen anderen interessanten Beiträgen in dem druckfrisch verteilten neuen Forum-Report vorgestellt, in dem Franz Kiesel anlässlich seiner 20-jährigen Tätigkeit als Forums-Vorsitzender angemessen gewürdigt wird. Immerhin waren dem Russischen Botschafter in Berlin und dem Russischen Gene-

ralkonsul in Bonn dieses Ereignis eine Reise nach Gütersloh wert.

In einem kurzen Referat wies Heinz Schaefer auf die besondere Bedeutung der zwischenmenschlichen Begegnungen in Zeiten der Konfrontation zwischen den Staaten hin, in denen das gegenseitige Vertrauen in hohem Maße zerstört ist: „Begegnungen machen immun gegen Propaganda und können Vertrauen als Basis für die Völkerverständigung wieder aufbauen.“

Diese Überzeugung spiegelt sich auch im Jahresprogramm für 2014 wider. Die 13 bereits terminlich feststehenden Konzerte werden mindestens noch durch drei weitere ergänzt. Höhepunkte sind Auftritte der „Russischen Nationalphilharmonie“ unter Vladimir Spivakov und des Starpianisten Denis Matsuev. Das Forum bestätigt damit seine wichtige Rolle im Kulturleben der Region.

Auf fünf Reisen nach St. Petersburg, Novosibirsk, Kasan, Irkutsk und Moskau sollen die bestehenden Kontakte weiter gepflegt und ergänzt werden. Nach einer Amtszeit von neun Jahren legte Schatzmeister Lutz Hengstmann seinen letzten Kassenbericht vor, der dank einer regen Spendertätigkeit recht zufriedenstellend ausfiel.

Bis auf Lutz Hengstmann stellten sich alle Vorstands- und Beiratsmitglieder wieder zur Verfügung und wurden ohne Gegenstimme bestätigt. Franz Kiesel bekundete, für die neue Wahlperiode als Vorsitzender weiter an der Brücke zwischen Deutschen und Russen bauen zu wollen.



Wiedergewählt: Vorstand Günter Pelzer, Vorsitzender Franz Kiesel, Thomas Fischer (vorne, v. l.), Beirat Heinz Pastel, Olga Mantovanni, Klaus Peter Jantos und Willi Rehpöpler.